



universität
wien

150 Jahre und mehr ...

Jubiläumstagung des Instituts für Alte Geschichte
und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der
Universität Wien (1876 – 2026)

30. Sept.
bis 1. Okt. 2026
Sky Lounge,
Oskar-Morgen-
stern-Platz 1



Mittwoch, 30. September

9.00 Uhr

Grußworte

9.15 Uhr

Philologie, Altertums-
kunde, Archäologie, Alte
Geschichte: Denominationen
im historischen Wandel

Fritz Mitthof

10.15 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

„... reicher ausgestattet,
als dies sonst üblich war
...“ – Das Archaeologisch-
Epigraphische Seminar an
der Universität Wien im
ersten Vierteljahrhundert
(1876 – 1901)

Hubert Szemethy

11.45 Uhr

Griechische Epigraphik
in Wien – von den Anfängen
bis Josef Keil

Hans Taeuber

12.45 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Die Anfänge der Etruskologie
in Wien (1892 – 1977)

Gertraud Breyer

13.45 Uhr

Ambros Josef Pfiffig
(1910 – 1998) – Wegbereiter
der Etruskologie in Wien

Luciana Aigner-Foresti

14.00 Uhr

Von den 80er-Jahren bis
heute – Themen und Inhalte
der Wiener Etruskologie und
Italischen Altertumskunde

Petra Amann

14.30 Uhr

Kaffeepause

15.00 Uhr

Altertumskunde und
Numismatik an der
Universität Wien: von Maria
Theresia bis in die erste Hälfte
des 19. Jh.

Bernhard Woytek

16.00 Uhr

Die zwei Seiten der
Münze: Wolfgang Lazius,
Altertumsforscher und
Zeithistoriker

Péter Kasza (Universität Szeged)

17.00 Uhr

Kaffeepause

17.30 Uhr

Feierliche Verabschiedung

Umtrunk

Donnerstag, 1. Oktober

9.00 Uhr

Die Institutsteilung 1984

Ekkehard Weber

9.45 Uhr

Universitäre Demokratie und
UOG 1975

Wolfgang Hameter

10.15 Uhr

„Der Fluss der Geschichte
beginnt bei den Quellen“:
Frauenforschung am Institut

Edith Specht

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Grenzpfähle in der
Wissenschaft: Österreichisch-
preußische Animositäten in
der frühen Papyrusforschung

Sophie Kovarik (Univ. Edinburgh)

12.00 Uhr

Das Institut seit 1968:
Erinnerungen und Eindrücke
eines Gastforschers

Ioan Piso (BBU Cluj-Napoca)

12.45 Uhr

Mittagspause

13.15 Uhr

Die Alte Geschichte, die es so
in Wien nicht geben durfte:
Ein Versuch in Möglichkeits-
geschichte

Peter Kruschwitz

14.00 Uhr

„Digitale Alte Geschichte“
oder einfach „Alte
Geschichte“? Über die
Zukunft unserer Disziplin

Chiara Cenati

14.45 Uhr

Neue Erkenntnishorizonte:
Altertumsforschung im
Zeitalter der KI

Anna Dolganov (ÖAI)

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Präsentation ausgewählter
Objekte aus der Sammlung
des Instituts

Hubert Szemethy

17.00 Uhr

Kaffeepause

17.30 Uhr

Festvortrag

Grußworte

Als Steine sprechen
lernten. Das Archäologisch-
epigraphische Seminar der
Universität Wien und die
moderne Altertumswissen-
schaft (1876 – 1914)

Stefan Rebenich (Universität Bern)

Umtrunk

Gefördert von der Historisch-Kulturwissenschaftlichen
Fakultät der Universität Wien.

Veranstalter:

Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde,
Papyrologie und Epigraphik
Universität Wien

Kontakt:

Fritz Mitthof
fritz.mitthof@univie.ac.at

Theresia Pantzer
theresia.pantzer@univie.ac.at

Universität Wien

Universitätsring 1 · 1010 Wien · T +43-1-4277-0 · www.univie.ac.at